

Die Fabelsaison im Überblick

IN ZAHLEN 2. Bundesliga Nord: Kegelverein Blau-Weiß Sontra sammelte 37 Punkte in 20 Spielen

VON MARVIN HEINZ

Sontra – Hinter dem Kegelverein Blau-Weiß Sontra liegt die erfolgreichste Spielzeit der Vereinsgeschichte. Die Kupferstädter schrammten dabei nur denkbar knapp am Aufstieg in die 1. Bundesliga vorbei und belegten nach dem letzten Spieltag den dritten Platz in der 2. Bundesliga Nord. Wir haben die Fabelsaison noch einmal in Zahlen zusammengefasst:

7 Punkte ergatterten die Sontraer in der Fremde. Schon beim ersten Auswärtsspiel in Reckenfeld verfehlten die Bergstädter den Auswärtspunkt nur denkbar knapp, ehe es am 25. September 2021 in Mühlheim den ersten Auswärtszähler zu feiern gab.

Nur wenig Holz fehlten im vergangenen November dann in Langenfeld, während im Dezember das Spielglück auf Seiten der Sontraer war. Mit zehn Holz Vorsprung wurden drei Punkte aus Nordhorn entführt. Mit dem 3:0-Auswärtssieg gegen Solingen-Hilden wurde es dann

auf der Zielgerade noch einmal richtig spannend – fast wäre die Sensation geglückt.

11 Spieler kamen zum Einsatz. Daniel Hofmann sicherte sich in 15 Spielen 96 Einzelwertungspunkte. Nachdem sich Stefan Bodenstein (in sieben Spielen 36 Einzelwertungspunkte) im Dezember verletzte, war Gunnar Beck ein verlässlicher Teil des Teams. Der Eschweger steuerte in elf Spielen 44 Einzelwertungspunkte bei und kegelte im Schnitt 826 Holz. Philipp

Krug spielte im Ligaendspurt in drei Spielen 18 Punkte ein, während Neuzugang Torben Möller und Markus Langer elf Punkte in vier Partien verbuchten. Der 21-jährige Simon Keiler kegelte einmal mit und überspielte beim Spiel in Kassel gleich einen heimischen Kegler.

37 Punkte sammelten die Bergstädter in 20 Partien. Dabei spielten sie sich pro Partie 41,7 Einzelwertungspunkte ein. Vor allem auf der heimischen Bahn an der Jahnstraße präsentierte

sich der Aufsteiger aus dem Jahr 2019 in ausgezeichneter Verfassung. Zehn Spiele, 30 Punkte – mehr geht nicht.

100 Arbeitsstunden bringt Bahnwart Florian Böhm im Kegelsportcenter – neben dem Kegeln. Der detailversessene Böhm, der selbst in der ersten Mannschaft spielt und in 19 Spielen 125 Einzelwertungspunkte zu seiner Statistik zählt, überlässt bei der Aufbereitung der Bahn nichts dem Zufall. Nach der Grundreinigung kommt das alte Wachs

runter, dann wird neu eingewachst. Mindestens einen Tag wird das Wachs zur Aushärtung liegen gelassen. 24 Stunden später wird die Bahn mit einer Poliermaschine geglättet. „So fallen die Kegel besser“, versichert Böhm, der von seinen Mitspielern Lob für sein Engagement bekam.

170 Einzelwertungspunkte spielte Marcus Kachel in 19 Spielen (864 Holz im Schnitt) ein. Der sechstbeste Wert der Liga. Andreas Schad holte in 20 Spielen 167 Punkte (866 Holz im Schnitt) für seine Farben, gefolgt von Michael Mutter, der 145 Punkte in 17 Spielen erzielte (868 Holz im Schnitt).

973 Holz ist die Marke des neuen Bahnrekords, die Michael Mutter am 5. März 2022 aufstellte. „Er ist nach guten Würfeln mitgegangen und ist in Drucksituationen nicht verkrampt“, fand Sportwart Joachim Gerlach, der 505 Holz notierte sowie 468 Holz bei den Räumern. Mutter: „Ich hatte den perfekten Tag und den perfekten Wurf.“



Können zufrieden sein mit sich und der Saison des KV Sontra: (von links) Florian Böhm, Daniel Hofmann und Michael Mutter.

FOTO: MARVIN HEINZ